

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 218 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 8.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 28 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstaff: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 218 60
 En Suisse, les abonnements ne pouvant être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 28 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 110694—110710.
 Bodenkreditbank in Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 440 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für Schlachtschweine. Prescriptions n° 440 A/45 de l'Office du contrôle des prix du DEP concernant les prix des porcs d'abattage. Prescrizione N. 440 A/45 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi dei suini da macello.
 Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika über die Produktion, die Abgabe und den Bezug von Leim und Gelatine. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques sur la production, la livraison et l'acquisition de la colle et de la gélatine. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici sulla produzione, la fornitura e l'acquisto della colla e della gelatina.
 Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consuls. Legazioni e consolati.
 Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (599)
 Gemeinschuldnerin: Hahn W. A. G., Aktiengesellschaft zum Betrieb einer Lohmüllerei usw., St.-Albantal 23, in Basel.
 Datum der Schlusserkklärung: 16. Juni 1945.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (600)
Vente d'une école
 Le mercredi 27 juin 1945, à 15 heures, en salle de la Justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'office des faillites procédera à la vente d'une école particulière, soit du mobilier et des fournitures, etc.
 Les conditions de vente sont déposées au bureau de l'office, Riponne I.
 Lausanne, le 18 juin 1945. Le préposé: E. Pilet.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchem Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Appenzell ARh. Konkursamt Vorderland, Wald (598)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen

Endtner Robert Abraham,

gewesener Fabrikant, wohnhaft gewesen in Blumenfeld, Heiden.

Konkurrenzeröffnung: 9./16. Juni 1945.

Summarisches Verfahren (Artikel 231 SchKG.).

Im übrigen wird auf Artikel 231 und 232 SchKG. verwiesen.

Eingabefrist: bis 27. Juni 1945.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im Rechnungsrufe eingeeben haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Die Gemeinschuldnerin war Eigentümerin der Liegenschaften Assekuranz-Nrn. 785 und 787 im Blumenfeld in Heiden.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (602)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurse über Bärtschi Robert, Hotelier, Pension Aela, Davos-Dorf, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Artikel 260 SchKG. beim Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino Ufficio esecuzioni, Locarno (601^a)

Avviso di unico incanto

(Art. 138 LFEF. e art. 26 ordinanza 24.1.1941 del Consiglio federale)

Esecuzioni n° 80001—80002 R. J.

Escussi: Wehrli-Furrer Coniugi Gustavo e Luisa, solidalmente, Muralto.

Immobili: Nel comune di Muralto, beni intestati agli escussi:

	mappa:	misura:	stima:
Canovacce	villino n° 515 A	161 m ²	fr. 23 700
>	giardino > 515 b	287 >	> 3 444
>	tettoia > 515 c	19 >	> 300
Valore complessivo di stima			fr. 27 444

N° di mappa precedenti: 73 c. d., vecchi 208, 200 parte.

Termine per le insinuazioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 10 luglio 1945, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'articolo 29 del Reg. Trib. Fed. sulla RFF.

Data e luogo dell'incanto: 7 agosto 1945, dalle ore 8 pom. in avanti nella sala comunale di Muralto.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 23 luglio 1945.

Locarno, 15 giugno 1945.

Per l'ufficio:

A. Scamara, uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataires et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau Konkurskreis Baden (603)

Schuldner: Menth Otto, Papeterie, in Baden und Killwangen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 5. Juni 1945.

Dauer der Stundung: zwei Monate.

Sachwalter: K. Steidel, Notar, Baden.

Eingabefrist: bis zum 11. Juli 1945; schriftliche Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag den 23. Juli, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung, auf dem Büro des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal, Neuchâtel (597)

Débiteur: Hirschy Albert, épicier et marchand-primeurs, Côte 55 à Neuchâtel.

Commissaire: M^e Raoul de Perrot, avocat, à Neuchâtel.

Date, heure et lieu de l'audience: lundi 2 juillet 1945, à 9 heures 30, au Château de Neuchâtel, salle du tribunal.

Neuchâtel, le 18 juin 1945. Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308.)

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (596)

Omologazione di concordato e revoca di fallimento

Liquidazione N. 1/1945.

Con decreto del 13 giugno 1945, il Pretore di Mendrisio ha omologato il concordato proposto, in sede di fallimento, dal signor

Piffaretti Luigi,

fu Pietro, da Novazzano, in Chiasso, sulla base del pagamento integrale dei crediti in classe precedente la quinta, e del pagamento di un dividendo del 7% ai creditori di quinta classe, e di conseguenza ha revocato il fallimento pronunciato nei confronti del predetto signor Piffaretti Luigi, fu Pietro, in data 10 febbraio 1945.

Mendrisio, 16 giugno 1945.

Per l'ufficio dei fallimenti:
Avv. G. Catenazzi, uff.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. Juni 1945. Holz, Kohlen usw.

H. Bosshard, in Zürich (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1944, Seite 2630), Holz- und Kohlenhandlung usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Status per 20. April 1945 an die «KOBOS Brennmaterialien G.m.b.H.», in Zürich, erloschen.

13. Juni 1945.

KOBOS Brennmaterialien G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Juni 1945 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck ist der Handel mit Brennmaterialien. Die Gesellschaft bezweckt namentlich die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «H. Bosshard», in Zürich, betriebenen Geschäftes. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Hans Bosshard, in Zürich 3, Hermann Bosshard, in Zürich, und Gustav Bosshard, in Zürich, alle von Steinmaur. Die Gesellschaft übernimmt von Hermann Bosshard, von Steinmaur, in Zürich, dessen bisher unter der Firma «H. Bosshard», in Zürich, geführtes Geschäft mit Aktiven und Passiven, gemäss Status per 20. April 1945, wonach die Aktiven Fr. 46 515.35 und die Passiven Fr. 15 915.35 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 30 000. Dieser wird getilgt durch Zuerkennung von je einer als voll liberierte Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 an die Gesellschafter Hans Bosshard, Hermann Bosshard und Gustav Bosshard. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Hans Bosshard. Einzelprokura ist erteilt an Paul Wyssling, von Zürich, in Schlieren. Domizil: Zweierstrasse 119, in Zürich 3.

14. Juni 1945.

Möbel und Aussteuern A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1944, Seite 870). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juni 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000 erhöht, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

14. Juni 1945. Keramik, Glas usw.

Keragra G.m.b.H., in Stäfa. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 8. Juni 1945 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden, welche die Uebernahme von Vertretungen in Keramik, Glas, Porzellan, Kristall und kunstgewerblichen Artikeln sowie den An- und Verkauf von Waren aller Art zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Walter Graf-Meier und Paul Graf-Hirschmann, beide von Hombrechtikon, in Stäfa. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch einfachen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden obgenannten Gesellschafter Walter Graf-Meier und Paul Graf-Hirschmann. Geschäftsdomizil: Neuhof.

14. Juni 1945.

Baugenossenschaft Zurlinden, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943, Seite 153). Mit Beschluss vom 4. Mai 1944 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist, in gemeinsamer Selbsthilfe Häuser mit billigen Wohnungen, die der Spekulation dauernd entzogen bleiben sollen und somit unverkäuflich sind, zu beschaffen und zu vermieten. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Veröffentlichung im Tagblatt der Stadt Zürich, im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung (bisher Vorstand) besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

14. Juni 1945. Elastische und plastische Stoffe usw.

ELTIS S.A., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1945, Seite 498), Herstellung von und Handel mit elastischen und plastischen Stoffen usw. Veronika Hostettler ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt David Sussmann, von und in Zürich.

14. Juni 1945.

Wohlfahrts-Stiftung für die Angestellten und spezialisierten Stamarbeiter der Firma Swissboring, Schweizerische Tiefbohr- und Bodenforschungs-A.-G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 25. Mai 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Alters- und Invalidenfürsorge, einschliesslich der Hinterlassenenfürsorge, sowie die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und unverschuldeter Notlage zugunsten der Angestellten und spezialisierten Stamarbeiter der Firma «Swissboring, Schweizerische Tiefbohr- und Bodenforschungs-A.-G.», in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dr. Mario Singer, von Davos und Celerina, in Zürich, führt als Präsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift mit Karl Blatter, von und in Zürich, oder J. Rudolf Bruppacher, von und in Zollikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Limmatquai 18, in Zürich 1, bei der Swissboring, Schweizerische Tiefbohr- und Bodenforschungs-A.-G.

14. Juni 1945.

«Herbag» Herstellung von Baustoffen A.-G. Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1944, Seite 785). Jean Knecht ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Samuel Ankersmit ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt August Oswald sen., von und in Rapperswil (St. Gallen). Dr. Samuel Ankersmit und August Oswald sen. führen wie bisher Kollektivunterschrift.

14. Juni 1945.

Personalfürsorge-Stiftung der «Herbag» Herstellung von Baustoffen A.-G. Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1945, Seite 190). Jean Knecht ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Präsident des Stiftungsrates gewählt Dr. Samuel Ankersmit, von und in Solothurn. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

14. Juni 1945.

Hans Treu, elektr. Apparate & Maschinen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Erich Treu-Elsner, von Basel, in Zürich 8. Einzelprokura ist erteilt worden an Emma Treu, geborene Elsner, von Basel, in Zürich (Ehefrau des Firmainhabers). Import und Export von, sowie Handel en gros mit elektrischen Apparaten und Maschinen aller Art. Bellerivestrasse 38.

14. Juni 1945. Tea-room.

Xaver Haas, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Franz Xaver Haas, von Kriens (Luzern), in Zürich 7. Betrieb eines Tea-rooms. Kuttelgasse 13.

14. Juni 1945. Sanitäre Installationen, Zentralheizungen usw.

Arthur Gresser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arthur Gresser-Rieder, von Zürich, in Zürich 3. Sanitäre Installationen, Zentralheizungen und Spenglerei. Uetlibergstrasse 99.

14. Juni 1945. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Aedificia A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 209 vom 5. September 1939, Seite 1869), Handelsgeschäfte aller Art usw. Die Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1945 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Juni 1945. Immobilienerwerb usw.

Weltblick A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1944, Seite 1721), Immobilienerwerb usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Dezember 1944 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Juni 1945.

Krankenkasse am Bachtel mit freiwilliger Sterbe-Kasse des Kreises Hinwil, in Hinwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 134). Die Genossenschaft wird gemäss Beschluss des Vorstandes vom 9. Mai 1945 im Handelsregister gestrichen. Die Kasse besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

14. Juni 1945. Interesse-Vertretungen und Treuhandfunktionen usw.

Corva A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1939, Seite 1024), Ausübung von Interessen-Vertretungen und Treuhandfunktionen usw. Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. März 1945 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 7. Mai 1945 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

15. Juni 1945. Mützen.

Fürst & Cie., in Wädenswil (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1935, Seite 1909), Mützenfabrik. Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Eduard Fürst-Zurlinden aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Juli 1944 werden von der Firma «Fürst & Cie. Aktiengesellschaft», in Wädenswil, übernommen.

15. Juni 1945. Mützen, Hüte usw.

Fürst & Cie. Aktiengesellschaft, in Wädenswil. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 26. Mai 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche die Fabrikation von Mützen, Hüten und Artikeln der Bekleidungsbranche sowie den Handel mit solchen zum Zwecke hat. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich auch an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 310 000 und ist eingeteilt in 310 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Fürst & Cie.», in Wädenswil, deren bisher geführtes Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Juli 1944, wonach die Aktiven Fr. 607 415.40 und die Passiven Fr. 297 415.40 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 310 000. Dieser wird getilgt durch Hingabe der das Grundkapital bildenden, voll liberierten 310 Gesellschaftsaktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. jur. Hans Fürst, von Zürich,

Präsident; Fritz Zurschmiede-Fürst, von Wilderswil (Bern), Vizepräsident und Delegierter, und Armin Staub-Fürst, von Glarus; alle in Wädenswil. Der Vizepräsident und Delegierte Fritz Zurschmiede-Fürst führt Einzelunterschrift; das Mitglied Armin Staub-Fürst führt Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Walter Fürst, von Zürich, in Wädenswil; Alfred Jaeger, von Volketswil, in Wädenswil, und Walter Kappeler, von Basel und Frauenfeld, in Menzingen (Zug). Die Prokuristen zeichnen kollektiv je mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Eintrachtstrasse 13.

15. Juni 1945.

Standard Telephon und Radio A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1942, Seite 1838). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juni 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 500 000 durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1 000 000 erhöht, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend geändert.

15. Juni 1945. Tuchhandlung und Massgeschäft.

Gebr. Seeholzer, in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1927, Seite 932), Tuchhandlung und Massgeschäft. Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Eduard Seeholzer», in Affoltern am Albis.

15. Juni 1945. Tuchhandlung und Massgeschäft.

Eduard Seeholzer, in Affoltern am Albis. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Seeholzer, von Küssnacht (Schwyz), in Affoltern am Albis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Seeholzer», in Affoltern am Albis. Tuchhandlung und Massgeschäft. Zürcherstrasse.

15. Juni 1945. Tapezierer-, Polsterer- und Dekorationsgeschäft.

Gebr. Hartmann, in Zürich. Georg Hartmann, von Zürich, in Zürich 6, und Fritz Hartmann, von Zürich, in Zürich 7, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1945 ihren Anfang nahm. Tapezierer-, Polsterer- und Dekorationsgeschäft. Beckenhofstrasse 61.

15. Juni 1945. Schreib- und Rechenmaschinen.

P. Blüthgen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Blüthgen-Beglinger, von Oberengstringen (Zürich), in Zürich 9. Handel mit und Reparaturen von Schreib- und Rechenmaschinen. Birmensdorferstrasse 593.

15. Juni 1945.

Betriebs-Krankenkasse der Hermann Bühler & Co. Aktiengesellschaft in Winterthur, vormals Krankenkasse Kollbrunn-Sennhof, in Winterthur 1 Genossenschaft (SHAB. Nr. 204 vom 31. August 1940, Seite 1583). In der Generalversammlung vom 12. Mai 1945 wurde in Revision der Statuten der Zweck der Genossenschaft durch Aufnahme der folgenden Bestimmung in die Statuten erweitert: Die Kasse gewährt den Mitgliedern Beiträge nach Spezial-Reglement: bei der zahnärztlichen Behandlung und bei ärztlich verordneten Brillen.

15. Juni 1945.

Theodor Bertschinger, Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung Lenzburg und Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 123 vom 27. Mai 1944, Seite 1199), mit Hauptsitz in Lenzburg. Die Prokura von Eduard Lips ist erloschen.

15. Juni 1945. Damenkonfektion, Herren- und Damenwäsche usw. **Frau Anna Bertschinger**, in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1944, Seite 626), Handel mit Damenkonfektion, Herren- und Damenwäsche usw. Die Firma verzieht als neues Geschäftslokal: Rennweg 24.

15. Juni 1945. Spiel-, Zelluloid- und Reklameartikel usw.

HEGO G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1945, Seite 438), Handel mit Spiel-, Zelluloid- und Reklameartikeln usw. Infolge Sitzverlegung nach Luzern (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1945, Seite 1226) wird die Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

15. Juni 1945. Textilwaren.

Gebrüder Golder, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1945, Seite 301), Fabrikation von und Handel mit Textilwaren. Ueber diese Kollektivgesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1945 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 9. Mai 1945 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. Juni 1945. Maschinen usw.

Ferdinand Steck, in Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Ferdinand Steck, des Ferdinand, von Walkringen, in Langnau i. E. Elektro-mechanische Werkstätte, Konstruktionen und Maschinenbau. Güterstrasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

11. Juni 1945. Tabak usw.

Kost & Co. A.G. (Kost & Cie S.A.), in Münsingen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Mai 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die bisher von der Kollektivgesellschaft «Kost & Co.», in Münsingen, betriebene Tabak- und Zigarrenfabrik zu erwerben und weiterzuführen, somit die Fabrikation von Tabakwaren und den Handel mit Tabak und Tabakwaren aller Art sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen in jeder Form. Sie kann auch Filialen errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kost & Co.», gemäss der dem Gründungsakt beigehefteten Bilanz per 31. Dezember 1944 und nach Ausweis der Statuten. Demnach betragen die Aktiven (Fabriklienshaft mit Zugehör, Warenvorräte, Maschinen, Mobiliar, Debitoren, Kasse, Postscheck, Markenrechte und Lizenzen, Wertschriften und Kautionen) Fr. 1 017 951.10 und die Passiven (privilegierte Warenreserve, Hypotheken, diverse Kreditoren, Darlehen, transitorische Passiven, Rückstellungen und Kautionen) Fr. 809 951.10, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 208 000 ergibt. Für diesen Uebernahmewert von Fr. 208 000 erhalten die Sacheinleger 208 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «Kost & Co.» ein, mit Beginn der Wirkungen am 1. Januar 1945. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden im Aktienregister eingetra-

genen Aktionär. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident Gottfried Kost, von Triengen, in Münsingen; Vizepräsident Max Villiger, von Meienberg, Gemeinde Sins (Aargau), in Pfeffikon, Sekretär Hans Max Rüttimann, von Aesch (Luzern), in Münsingen; Beisitzer: Wilhelm Kuhn, von und in Münsingen, und Hans Villiger, von Meienberg, Gemeinde Sins (Aargau), in Pfeffikon; alle Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bernstrasse.

Bureau Trachselwald

14. Juni 1945.

Brunnengenossenschaft Wasen I. E., in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1932, Seite 2707). Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. März 1945 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird gelöscht.

14. Juni 1945.

Amtersparniskasse in Sumiswald, in Sumiswald (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1930, Seite 2366). Durch Hauptversammlungsbeschluss vom 19. Mai 1945 sind die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt, zur Förderung von Fleiss und Sparsamkeit, Spar- und andere Gelder anzunehmen und diese durch sichere Anlagen ihrerseits zinstragend anzulegen, der Hauptsache nach in Hypotheken. Sie befolgt den Grundsatz der Gemeinnützigkeit. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100 und 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter und jegliche Nachschusspflicht sind ausgeschlossen. Die Einberufung der Hauptversammlung geschieht durch schriftliche Einladung an die Genossenschafter und durch Publikation in den Amtsanzeigern von Trachselwald und Burgdorf. Die Bekanntmachungen erscheinen, soweit das Gesetz nicht Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, in den Amtsanzeigern von Trachselwald und Burgdorf sowie im Amtsblatt des Kantons Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 15 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Verwalter je zu zweien. Präsident ist Emil Bichsel, von Lützelflüh, in Sumiswald; Vizepräsident: Ernst Neuwenschwander, von und in Lützelflüh, Adelsboden; Sekretär: Carl Haldimann, von Signau, in Lützelflüh; Verwalter: Eduard Hirni, von Interlaken, in Sumiswald. Die Zeichnungsberechtigungen des Emil Oberli und des Christian Nydegger sind erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

15. Juni 1945.

Persohnalfürsorgestiftung der Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, in Schwanden, Kt. Glarus, in Schwanden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. April 1945 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des Etablissements in Schwanden sowie für deren Angehörige. Die Stiftung ist berechtigt, mit einer schweizerischen Versicherungsgesellschaft Versicherungsverträge abzuschliessen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die durch den Verwaltungsrat der Firma gewählt werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hans E. Bühler-Volkart, von Winterthur, in Berg am Irchel, als Präsident; Henri Brunner, von Wetzikon (Zürich), in Mitlödi, und Fritz Hauser, von Näfels, in Schwanden. Das Domizil der Stiftung befindet sich im Geschäftslokal der Stifterfirma.

15. Juni 1945. Papierwaren.

Ernst Zindel, in Netstal, Handel mit Papierwaren en gros (SHAB. Nr. 100 vom 29. April 1944, Seite 979). Die Firma wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Wegfalls der Eintragspflicht im Handelsregister gelöscht.

15. Juni 1945.

Einkaufssyndikat glarn. Metzgermeister, in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1937, Seite 1163). Gemäss Protokoll der Hauptversammlung vom 30. Juni 1944 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nun: **Einkaufs-Syndikat des Verbandes glarnerischer Metzgermeister**. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

11. Juni 1945. Uhren.

Adolf Allemann Sohn (Adolf Allemann Fils), in Welschenrohr, Uhrenfabrikation und Uhrenhandel (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1938, Seite 477). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1944 durch die nachstehend eingetragene «Ad. Allemann Sohn A.-G. Rosières Watch», in Welschenrohr, gelöscht.

11. Juni 1945.

Ad. Allemann Sohn A.-G. Rosières Watch (Ad. Allemann Fils S.A. Rosières Watch) (Ad. Allemann Figlio S.A. Rosières Watch) (Ad. Allemann Son Limited Rosières Watch), in Welschenrohr. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Juni 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Uhren aller Art und deren Bestandteile, sowie die Uebernahme und die Fortführung der bisherigen Einzelfirma «Adolf Allemann Sohn», in Welschenrohr. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Adolf Allemann Sohn», in Welschenrohr, gemäss der Bilanz und dem Uebernahmevertrag vom 31. Dezember 1944, wonach die Aktiven Fr. 263 623.85 und die Passiven Fr. 219 805.65 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 43 818.20 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 43 818.20 erhält der Sacheinleger 35 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift für Fr. 8818.20. Durch Verrechnung von unter den Passiven enthaltenen Forderungen ist vom Grundkapital ein Betrag von Fr. 50 254.45 liberiert worden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen der Gesell-

schaft erfolgen im «Anzeiger für das Gäu und Thal», die im Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Adolf Allemann-Knüsli, als Präsident und Albert Allemann-Uebelhart, beide von und in Welschenrohr. Adolf Allemann führt Einzelunterschrift. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura mit Befugnis zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an Adolf Allemann-Hitz, von und in Welschenrohr. Geschäftslokal: Hauptstrasse 13.

Bureau Grenchen-Belllach

15. Juni 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Staad, in Staad, Gemeinde Grenchen (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1933, Seite 2258). Infolge Todes ist der Vizepräsident, Hermann Strausack, dessen Kollektivunterschrift gelöscht wird, aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde in den Vorstand gewählt Joseph Marti, von Bettlach, in Staad, Gemeinde Grenchen, als Kassier. Der Präsident Werner Sehnyder führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar August Gloor oder mit dem Kassier Joseph Marti.

Bureau Ollen-Gösgen

14. Juni 1945. Druckerei, Verlag.

Dietschi & Cie. A.-G., in Olten, Druck und Verlag des «Oltner Tagblatt» usw. (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1943, Seite 1782). Die Unterschrift des Emil Bueher ist erloschen. Er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Paul Kaeser führt nunmehr Einzelunterschrift als Direktor.

14. Juni 1945.

Gebr. Wernli, Biscuitsfabrik Trimbach-Olten, in Trimbach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1943, Seite 1023). Der Gesellschafter Fritz Wernli wohnt nun in Trimbach.

15. Juni 1945. Damenstrümpfe usw.

G. Gosteli, in Eppenbergr-Wöschnau, Handel mit Damenstrümpfen und Herrensocken (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 591). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. Juni 1945. Buchdruckerei usw.

Gasser & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Buchdruckerei und Verlag sowie verwandte Geschäfte (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 984). In der Generalversammlung vom 7. Juni 1945 wurden die Statuten abgeändert. Das Grundkapital wurde durch Ausgabe von 140 neuen Aktien zu Fr. 500 um Fr. 70 000 erhöht. Es beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 115 000 einbezahlt, wovon Fr. 3000 durch Verrechnung mit Forderungen eines Aktionärs gegen die Gesellschaft.

Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

15. Juni 1945.

Appenzellerkäsehändler-Verband, in Appenzell, Genossenschaft (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1937, Seite 1851). Der Aktuar Ernst Wehrli ist als solcher zurückgetreten, bleibt aber Vorstandsmitglied; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt als Aktuar Kaspar Lattmann, von Hütten (Zürich), in Siraach. Der neue Aktuar führt gemeinsam mit dem Präsidenten die Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

30. Mai 1945. Möbel usw.

Nadler & Co. G.m.b.H., in Zuzwil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Mai 1945 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Möbeln sowie Bausehrein- und Holzwaren aller Art. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 10 Jahre beschränkt, besteht aber ohne Kündigung um jeweils 10 Jahre weiter. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40 000. Gesellschafter sind: Josef Nadler, von Lommis (Thurgau), mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Johann Karrer, von Zuzwil, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000; Konrad Widmer sen., von Kirchberg (St.G.), mit Fr. 13 000, und Konrad Widmer jun., von Kirchberg (St.G.), mit Fr. 2000, alle wohnhaft in Zuzwil. Die Sacheinlagen der Gesellschafter gemäss Uebnahmevertrag vom 19. Mai 1945 sind wie folgt liberriert: Einlage Johann Karrer durch Einbringung einer kompletten Farbspritzeinrichtung im Werte von Fr. 3000 und Barzahlung von Fr. 12 000; Einlage Konrad Widmer sen. durch Einbringung einer Kehlmaschine mit eingebautem Elektromotor und Zubehör im Werte von Fr. 3000 und Barzahlung von Fr. 10 000; Einlage Josef Nadler durch Einbringung diverser Gegenstände (Hobel-, Fräs- und Schleifmaschine, 3 Motoren, diverse Werkzeuge, Holz u. a.) im Werte von Fr. 10 000 und Einlage Konrad Widmer jun. durch Barzahlung von Fr. 2000. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Bekanntmachungen nach aussen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Josef Nadler und Konrad Widmer jun. sind Geschäftsführer und führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Husterdorf.

12. Juni 1945. Haushaltartikel usw.

Albert Bischof, in Eggersriet. Inhaber dieser Firma ist Albert Bischof, von und in Eggersriet. Handel mit Haushalt- und Landwirtschaftsartikeln. Höhe.

Graubünden — Grisons — Grigioni

13. Juni 1945. Wirtschaft, Sägerei usw.

Christian Hemmi-Brasser's Erben, in Churwalden, Wirtschaft, Handlung und Sägerei (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1943, Seite 199). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gg. Hemmi-Hemmi», in Churwalden.

13. Juni 1945. Kolonialwaren.

Gg. Hemmi-Hemmi, in Churwalden. Inhaber dieser Firma ist Georg Hemmi, von und in Churwalden. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christian Hemmi-Brasser's Erben», in Churwalden. Kolonialwaren. Löwenhof.

14. Juni 1945. Bonneterie, Kolonialwaren usw.

Arthur Schumacher-Buol, in Maienfeld. Inhaber dieser Firma ist Arthur Schumacher-Buol, von Wangs, in Maienfeld. Manufaktur-, Bonneterie- und Kolonialwaren en détail.

15. Juni 1945.

Eisenwaren A.-G. Tamins, in Tamins (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1937, Seite 1631). In der Generalversammlung vom 22. Februar 1945 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gleichzeitig wurde konstatiert, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird demzufolge gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Juni 1945. Karton, Pappen.

Otto Model & Co., in Weinfelden, Fabrikation und Verarbeitung von Karton und Pappen (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1943, Seite 2922). Die Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmevertrag vom 31. Mai 1945 und Bilanz per 31. Dezember 1944 an die «Model A.G., Karton- und Kartonagenfabrik», in Weinfelden, erloschen.

15. Juni 1945.

Model A.G., Karton- und Kartonagenfabrik (Model S.A., fabrique de carton et cartonnages), in Weinfelden. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 9. Juni 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Pappe, Karton und Kunstleder sowie aller in die Branche einschlägiger Artikel. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und alle Geschäfte abschliessen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck direkt oder indirekt zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Otto Model & Co.», in Weinfelden, deren Unternehmen mit Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmevertrag vom 31. Mai 1945 und Bilanz per 31. Dezember 1944, wonach die Aktiven Fr. 858 380.20 und die Passiven Fr. 646 885.45 betragen, zum Uebnahmepreis von Fr. 211 494.75. Dieser wird getilgt durch Uebergabe von 211 voll liberrierten Gesellschaftsaktien an die Gesellschafter der apportierenden Firma und durch Gutschrift von Fr. 494.75 in Kontokorrent. Eine unter den Passiven des übernommenen Unternehmens enthaltene Darlehensforderung von Fr. 53 000 wird getilgt durch Uebergabe von 53 voll liberrierten Gesellschaftsaktien an den Darlehensgläubiger. Im übrigen ist das Aktienkapital bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus Henri Müller, von Uesslingen, in Weinfelden, als Präsident, und Elsa Müller-Model, von Uesslingen, in Weinfelden; sie führen Einzelunterschrift. Prokuristen mit Kollektivprokura zu zweien sind: Oskar Moenike-Seger, von Bussnang; Paul Bauhofer, von Reinach (Aargau), und Jakob Baumgartner, von Speicher (Appenzell-ARh.); alle in Weinfelden. Geschäftsdomizil: Industriestrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.

S. I. Avenue Davel N° 7, à Lausanne. La publication parue dans la FOSC. du 12 juin 1945, n° 134, page 1343 est rectifiée en ce sens que le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres.

7 juin 1945.

Société immobilière de la Pension des Etrangers, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 mars 1944). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 avril 1945, la société a décidé: 1. de modifier la raison sociale en: **Hôtel-Pension des Etrangers**; 2. d'augmenter le capital social de fr. 20 100 à fr. 50 000 par l'annulation des 201 actions de fr. 100 nominatives, entièrement libérées composant le capital social et leur remplacement par 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives, libérées jusqu'à concurrence de fr. 20 100 lors de la constitution et par fr. 800 en compensation partielle de créance; 3. de modifier les statuts en conséquence et de les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: l'acquisition lors de sa constitution des immeubles appartenant à la masse en faillite de Dame Bellnot, à Lausanne, puis l'exploitation d'une pension dans ces immeubles; b) la continuation de cette exploitation d'hôtel-pension; c) éventuellement la vente des dits immeubles. Le capital est de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 900. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis recommandé. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

9 juin 1945.

Société immobilière Valency-Prélaz B, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 juin 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain sise «A Valency», commune de Lausanne, d'une surface de 1170 m² environ, pour le prix de fr. 40 000 et la construction d'un bâtiment locatif sur cette parcelle. La société pourra acheter, vendre, louer d'autres immeubles, bâtis ou non bâtis, construire d'autres bâtiments et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur, entièrement libérées en espèces. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans l'organe de publications de la société. L'administration se compose de 1 à 3 administrateurs. Henri Ruepp, de Sarmenstorf (Argovie), à Dully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Mario Quinzani, d'Italie, à Lausanne, est nommé fondé de pouvoir avec signature individuelle; il a le pouvoir d'aliéner et de grever les immeubles. Bureau: Rue du Midi 2, étude des notaires Cart & Rochat.

9 juin 1945.

Société immobilière Montriond Bellevue, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 avril 1945, page 792). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 juin 1945, la société a décidé: 1. de transformer les 56 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées, composant le capital social de fr. 28 000, en 28 actions au porteur de fr. 1000 chacune; 2. de porter le capital social de fr. 28 000 à fr. 50 000 par l'émission de 22 nouvelles actions au porteur de fr. 1000 libérées chacune de 20% en espèces; 3. de modifier les statuts en conséquence. Les faits publiés sont modifiés sur le point suivant: Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 32 400. Michel Dionisotti, de Feschel (Valais), à Lausanne, est nommé fondé de pouvoir avec signature individuelle. Il a le pouvoir d'aliéner et de grever les immeubles.

14 juin 1945. Transports.

Jacky, Mæder & Co., succursale à Lausanne (FOSC. du 14 août 1942), avec siège principal à Bâle, transports internationaux, société en nom collectif. Jean Neeser-Vuille, de Schlossrued (Argovie), à Lausanne, est nommé fondé de pouvoir et signera collectivement avec l'une ou l'autre des personnes inscrites et engageant collectivement la succursale.

14 juin 1945. Agence de presse, etc.

C. Alferrmann, à Lausanne, agence de presse «Europapress», correspondant pour la Suisse du «Deutscher Verlag», à Berlin (FOSC. du 7 janvier 1944). La raison est radiée pour cause de départ du titulaire.

14 juin 1945. Vins, etc.

Paulin Pouillot société anonyme, à Lausanne, vins et spiritueux, société anonyme (FOSC. du 9 septembre 1944, page 2012). Les pouvoirs de directeur de Paulin Pouillot père sont éteints et sa signature radiée; il reste administrateur et président du conseil. La procuration conférée à Max Bangerter est éteinte et sa signature radiée. Paulin Pouillot fils, jusqu'ici fondé de pouvoir (inscrit), est nommé directeur. Marius Quendoz, de Stein (Argovie), à Lausanne, est nommé fondé de pouvoir. La société est désormais engagée par: a) la signature individuelle de l'administrateur Raymond Fonjallaz (inscrit); b) par le président du conseil d'administration Paulin Pouillot père, le directeur Paulin Pouillot fils et le fondé de pouvoir Marius Quendoz, signant collectivement à deux entre eux ou avec l'administrateur Raymond Fonjallaz.

14 juin 1945. Immeubles.

Le Crêt de la Borde S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 2 mars 1945, page 510). L'administrateur Paul Tribolet est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean Nicole, de Lieu et du Chenit, à Lausanne, est nommé administrateur et signe collectivement avec l'administrateur Paul Muller (inscrit), désigné président. Bureau transféré: Rue Centrale 5, étude du notaire Braun.

14 juin 1945.

Société Immobilière Rosemont-Terrasse S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 mars 1938). L'administrateur Francis Bron est démissionnaire; sa signature est radiée. Maxime Giroud, de Lovatens (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

14 juin 1945.

Société Immobilière «Avenir Rosiaz E» sur Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 novembre 1937). L'administrateur Francis Bron est démissionnaire; sa signature est radiée. Paul Baatard, de Lutry, à Belmont sur Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

14 juin 1945.

Société Immobilière Chailly-Garage S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 juillet 1937). L'administrateur Francis Bron est démissionnaire; sa signature est radiée. Paul Baatard, de Lutry, à Belmont sur Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

14 juin 1945. Epicerie, etc.

Robert Miéville, à Lausanne, laiterie, épicerie, charcuterie et vins, à l'enseigne: «Laiterie-épicerie des Jordils» (FOSC. du 20 novembre 1933). Le titulaire a remis son commerce; il exploite actuellement un commerce d'épicerie et vins à l'enseigne: «Epicerie de Beau Séjour». Rue Beau Séjour 27.

14 juin 1945.

Société Immobilière de la Place de la Gare Centrale, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juillet 1942). L'administrateur Francis Bron est démissionnaire; sa signature est radiée. Robert Gimmel, de St-Beatenberg et Orbe, à Lausanne, est nommé administrateur et signe collectivement avec l'un des administrateurs déjà inscrits.

14 juin 1945. Immeubles.

Le Pic Vert S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 8 janvier 1936). Le bureau est transféré Rue Centrale 7, étude des notaires Blanc et Leyvraz.

14 juin 1945. Menuiserie, etc.

A. Niklaus & fils, à Lausanne. Albert Niklaus, allié Portmann, et son fils Rodolphe, allié Sauter, les 2 de Breitiège (Berne), à Lausanne, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 14 juin 1945. Entreprise de menuiserie, ébénisterie. Rue du Maupas 21 B.

Wallis — Valais — Valèse Bureau de Sion

14 juin 1945. Carrière, construction de routes, etc.

Raoul Pellanda S.A., à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 30 avril 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une carrière à Rarogne, la fabrication de macadams asphaltiques, la construction de routes et le revêtement de celles-ci ainsi que tous travaux annexes. La société pourra s'intéresser à toute affaire et toute entreprise similaire ou commerce en rapport avec ses propres affaires ou qui serait de nature à les développer. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. L'administrateur unique est Raoul Pellanda, de et à Sierre, qui engage la société par sa signature individuelle. Locaux: maison Pellanda, Route du Simplon.

16 juin 1945. Boulangerie, épicerie, etc.

Fritz Jegerlehner-Kummer S.A., à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 25 avril 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une boulangerie-pâtisserie-épicerie en détail et mi-gros. Elle pourra s'intéresser à toute entreprise similaire ou tout commerce en rapport avec ses propres affaires ou qui serait de nature à les développer. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison Fritz Jegerlehner-Kummer, boulangerie-pâtisserie, selon bilan au 1^{er} janvier 1945, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 138 566.56 (caisses, banques, débiteurs, titres divers, marchandises) et un passif de fr. 88 566.56 (créanciers). Le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 50 000 contre remise de 100 actions de fr. 500. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. Les publications de la société ont lieu dans le Bulletin officiel du canton du Valais et celles qui sont prévues par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois

membres. Le conseil d'administration est composé de Fritz Jegerlehner, de Walkringen, à Sierre, administrateur unique, qui engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Bureau de Fritz Jegerlehner-Kummer, Rue du Simplon.

Bureau de St-Maurice

14 juin 1945. Vins, café.

Louis Darbellay, à Martigny-Bourg. Le chef de la maison est Louis Darbellay, de Liddes, à Martigny-Bourg. Commerce de vins et exploitation du Café du Commerce. Martigny-Bourg.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 juin 1945. Dénrées coloniales.

P.-A. Nicolet, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Pierre-André Nicolet, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds. La procuration individuelle est conférée à Georges-Alfred Nicolet, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds. Représentations de denrées coloniales en gros. Rue de la Charrière 22.

13 juin 1945. Produits alimentaires, etc.

Willy Bühler, à La Chaux-de-Fonds, vente de produits alimentaires et produits chimiques (FOSC. du 10 juillet 1942, n° 157). Adresse actuelle: Rue Léopold Robert 147 a.

13 juin 1945. Combustibles, fourrages, etc.

Matthey Fils S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme, commerce de combustibles, de fourrages et appareils de chauffage (FOSC. du 17 octobre 1944, n° 244). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 8 juin 1945 a libéré Robert Mury de ses fonctions d'administrateur; sa signature est en conséquence radiée. Charles-Arthur Matthey, jusqu'ici directeur, a été nommé administrateur; il engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Bureau du Locle

13 juin 1945. Mécanique de précision, cadrans, etc.

Schilling et Geuggis S.A., au Locle, fabrication et vente de mécanique de précision, d'étampes pour toutes industries, découpage et frappe de cadrans, etc. (FOSC. des 20/28 décembre 1943, nos 297/303, pages 2820/2885). Hans Schilling, démissionnaire, a cessé de faire partie du conseil d'administration; sa signature est en conséquence radiée. La société sera dorénavant engagée envers les tiers par la signature individuelle de l'administrateur Emile Geuggis, déjà inscrit.

Bureau de Neuchâtel

14 juin 1945.

Sifag S.A. Société immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 4 mai 1944, n° 104, page 1016). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 mai 1945, la société a porté son capital de fr. 100 000 à fr. 300 000, par l'émission de 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 300 000, divisé en 300 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées.

Genève — Genève — Genève

13 juin 1945. Meubles.

Emilio Tagliabue, à Genève, fabrique et commerce de meubles (FOSC. du 20 octobre 1941, page 2076). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «E. et E. Tagliabue», à Genève, ci-après inscrite.

13 juin 1945. Meubles.

E. et E. Tagliabue, à Genève. Emilio Tagliabue, de et à Carouge, séparé de biens d'Olga-Yvonne, née Savoy, et Ernest-Léonhard Tagliabue, de et à Carouge, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1935 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Emilio Tagliabue», à Genève, radiée. Fabrique et commerce de meubles. Bureau et magasin: Rue Winkelried 2. Fabrique à Carouge: Rue des Epinettes 10.

13 juin 1945. Bijouterie, lettres et monogrammes.

E. Schadt, à Genève, fabrication de bijouterie, lettres et monogrammes (FOSC. du 23 mars 1938, page 659). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Schadt et fils», à Genève, ci-après inscrite.

13 juin 1945. Bijouterie, lettres et monogrammes.

Schadt et fils, à Genève. Ernest-Frédéric-Gustave Schadt et son fils Jean-Charles Schadt, tous deux de et à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1945 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «E. Schadt», à Genève, radiée. Fabrique de bijouterie, lettres et monogrammes. Rue de la Coulouvrenière 25.

13 juin 1945. Appareils techniques, économiseurs de combustibles.

Henri Poffet, à Genève, représentation d'appareils techniques économiseurs de combustibles et d'articles divers, en faillite (FOSC. du 28 mai 1945, page 1202). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 11 juin 1945. Le titulaire ayant cessé son activité, la raison est radiée d'office.

13 juin 1945.

Société Anonyme de l'Immeuble Rue Imbert-Galloix N° 4, à Genève (FOSC. du 5 juin 1945, page 1274). Edouard Têron, de et à Genève, a été nommé seul administrateur; il signe individuellement. L'administrateur François Roch est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Rhône 1, régie Têron et Guilloux.

13 juin 1945.

Société Immobilière Verlac A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 novembre 1935, page 2914). André Galliard, de et à Genève, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur Marcel Favrod, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Alcide-Jentzer 10/12, chez André Galliard.

13 juin 1945.

Société Immobilière Verlac B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 novembre 1935, page 2914). André Galliard, de et à Genève, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur Marcel Favrod, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Alcide-Jentzer 10/12, chez André Galliard.

13 juin 1945.

Editions d'Art Albert Skira S.A., à Genève (FOSC. du 1^{er} septembre 1944, page 1951). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1945, la société a modifié ses statuts sur les points suivants: Elle a pour objet l'exploitation des droits d'édition de la collection « Les trésors de la peinture française », l'édition des trésors de la littérature française, les œuvres complètes de Töpffer et la petite collection Rodolphe Töpffer, ainsi qu'une collection « Spectacles ». Elle peut s'intéresser à d'autres éditions, plus spécialement à d'autres collections ou à des œuvres complètes, ainsi qu'à d'autres maisons d'éditions ou à des librairies. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur unique. Les pouvoirs des administrateurs Pierre Cailler et Albert Skira, dit Skira, sont modifiés en conséquence. La société a également modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication. Nouvelle adresse: Place du Molard 4.

13 juin 1945.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Edmond Baud Société Anonyme, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 9 mai 1945, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide par des secours spéciaux au personnel (ouvriers et employés) de la société « Edmond Baud Société Anonyme » qui serait dans la gêne par suite de vieillesse, maladie, invalidité et chômage ou en cas de décès d'un membre du personnel, à sa veuve et à ses enfants mineurs. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 1 à 3 membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. Le conseil de fondation est composé de: Marcel Baud, président, de Satigny, à Vandœuvre, et Robert Baud, secrétaire, de Satigny, à Genève, lesquels signent individuellement. Adresse de la fondation: Rue de Rive 10, en les bureaux de Edmond Baud Société Anonyme.

13 juin 1945. Bijoux fantaisie.

A l'Onyx S.A., à Genève, bijoux fantaisie, tous objets fantaisie ayant trait à la parure, etc. (FOSC. du 25 juin 1931, page 1393). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1943, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

14 juin 1945. Epicerie, vins et liqueurs.

Madame Hélène Meuter, à Aire, commune de Vernier, commerce d'épicerie, vins et liqueurs (FOSC. du 23 juin 1942, page 1431). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 juin 1945. Epicerie, vins et liqueurs.

Madame Gerber-Laurent, à Aire, commune de Vernier. Le chef de la maison est Andrée Gerber, née Laurent, de Langnau i. E. (Berne), à Aire, commune de Vernier, épouse dûment autorisée de Werner Gerber. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs.

14 juin 1945. Société immobilière.

S. A. Falaises-Pêcheries, à Genève, société immobilière (FOSC. du 8 juillet 1943, page 1567). Le conseil d'administration est composé de Jacob-Otto Zellweger, président (inscrit); Conrad Zellweger, secrétaire, de Trogen (Appenzel Rh.-ext.), à Pregny, et Hans Bourquin, de Sonvilier (Berne), à Champagne (Vaud). En outre René Wille, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, a été désigné en qualité de fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle de Jacob-Otto Zellweger ou par la signature collective à deux des autres administrateurs et du fondé de pouvoir. L'administrateur et secrétaire du conseil Louis Wille est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

14 juin 1945.

Société Immobilière La Grande Vague, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 décembre 1943, page 2716). Gilbert Dubois, de Saint-Maurice (Valais), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Edouard Chamay est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Confédération 28, Le Bouclier S. A.

14 juin 1945.

Société Immobilière Servette-Mars, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1945, page 305). Marcel-R. Unger, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Louis Piguet a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

14 juin 1945.

Société Immobilière Avenue Weber 24, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 mai 1945, page 1153). Marcel-R. Unger, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les anciens administrateurs Guillaume Weck et Robert-Honoré Tournaire ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Place Longemalle 14, bureau de Marcel-R. Unger.

15 juin 1945. Café-brasserie.

Mme G. Voisembert, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 3 janvier 1945, page 4). La maison indique comme enseigne «Taverne Valaisanne».

15 juin 1945. Boulangerie, café.

Ida Duvernay-Marin, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Ida-Emma Duvernay, née Marin, de nationalité française, à Chêne-Bourg, mariée sous le régime de la communauté réduite avec stipulation de séparation de biens et dûment autorisée de son époux François-Eugène Duvernay. Boulangerie et café. Rue de Genève 33.

15 juin 1945.

Société Immobilière Rue Leschot N° 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 août 1943, page 1878). Nouvelle adresse de la société: Rue du Rhône 29, régie Chamay et Joriot S. A.

15 juin 1945.

Imprimerie de la Cluse S. A., à Genève (FOSC. du 15 août 1944, page 1840). Nouvelle adresse de la société: Rue Petitot 10, bureaux de «Maritime Suisse S. A.». Les locaux de l'imprimerie restent: Rue du Pré-Jérôme 4.

15 juin 1945.

Chaussures-Bottier S. A., à Genève, manufacture, achat et vente des chaussures (FOSC. du 3 octobre 1941, page 1949). Suivant procès verbal authentique de son assemblée générale du 19 mai 1945, la société a décidé de modifier ses statuts en ce sens que le conseil d'administration désigné à l'avenir les personnes qui sont autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers et détermine le mode de signature. Le capital social de fr. 1000 est entièrement libéré. Le conseil d'administration est actuellement composé de Guido Ferrarini, président, de nationalité italienne, à Bellerive, commune de Collonge-Bellerive, qui engage la société par sa seule signature; Mario Colombo (inscrit), nommé secrétaire, et Charles Misar, de et à Genève; ces deux derniers n'exerçant pas la signature sociale. Les pouvoirs de Mario Colombo sont en conséquence éteints.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 110694.

Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1945, 19 Uhr.

Soki AG., « Zum Rickenhof », Bleikenstrasse 1325, Wattwil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strick- und Wirkwaren sowie Strumpfwaren aller Art.



No 110695.

Date de dépôt: 16 mai 1945, 20 h.

« Métiers d'Art » Solange Favez, Rue de la Paix 4, Lausanne (Suisse). Marque de commerce.

Produits de beauté.

Nr. 110696.

Hinterlegungsdatum: 23. April 1945, 16 1/2 Uhr.

Adolf Suter, Rennweg 5, Rüschlikon (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen, Wasch- und Körperreinigungsmittel.

NEUTRA

No 110697.

Date de dépôt: 15 mai 1945, 15 h.

Laboratoires Om Société Anonyme, Rue des Gares 29, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Journaux et autres imprimés de tous genres pour produits pharmaceutiques et vétérinaires.

NOTICES
MEDICALESMEDICAL
NOTICES

No 110698.

Date de dépôt: 15 mai 1945, 15 h.

Laboratoires Om Société Anonyme, Rue des Gares 29, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Journaux et autres imprimés de tous genres pour produits pharmaceutiques et vétérinaires.

NOTICIAS

INFORMACIONES
TERAPEUTICAS

Nr. 110699. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1945, 9 Uhr.
James William Cattin, Müllerstrasse 51, Zürich 4 (Schweiz).
Handelsmarke.

Uhrenzifferblätter.

CALE WATCH

N° 110700. Date de dépôt: 16 mai 1945, 18¼ h.
Hepburn & Ross, Kelvin House, Otago Street, Kelvinbridge, Glasgow
(Ecosse, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Whisky écossais.



N° 110701. Date de dépôt: 22 mai 1945, 5 h.
Gustave Pfefferlé, Transexpress à Vailorbe, Rue Ruchonnet 22, Vailorbe
(Suisse). — Marque de commerce.

Séchoirs à linges et tous articles en boissellerie.



Nr. 110702. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1945, 10 Uhr.
Andre Dewald & Sohn AG., Seestrasse 561, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Radio-Apparate, Radiogrammophon-Kombinationen, Grammophone und
andere elektrotechnische Apparate aller Art.

DESO

N° 110703. Date de dépôt: 25 mai 1945, 18 h.
Société anonyme Louis Brandt et frère Omega Watch Co., Rue Jacob
Stämpfli 96, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, montres bracelets, montres chevalets, montres pendentifs, pen-
dulettes, appareils ou instruments à mesurer et à marquer le temps, mouve-
ments et chaînes de montres, boîtiers de montres, outils et accessoires
ainsi que toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie
et la bijouterie.



N° 110704. Date de dépôt: 28 mai 1945, 10 h.
« Groupement du Lien », Leysin (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique.

Objets de maroquinerie, ceintures, tricot et crochet d'art, broches et insignes,
vannerie.



Nr. 110705. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1945, 18¼ Uhr.
Van Raalte Company, Inc., Fifth Avenue 417, New York (Ver. Staaten
v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Handschuhe, Strumpfwaren und gestrickte und aus Textilstoffen her-
gestellte Damenunterkleider.

Van Raalte

Nr. 110706. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1945, 20 Uhr.
Georg Landau AG., Zürich, Bleicherweg 50, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Echte Bijouteriewaren aller Art.



Nr. 110707. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1945, 19 Uhr.
Glaskunst, Sihlquai 65, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Glasplakate, Glasschilder, Firmaschilder, Transparente, Leuchtplakate,
Türschoner, Wappenscheiben, Spiegel, Spiegelplakate, Reklamespiegel,
Barometer, Thermometer, Kalender, Uhren, Briefbeschwerer, Aschen-
schalen, Zähltablett, Photorahmen, technische Skalen, Radioskalen.

Glaskunst

Nr. 110708. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1945, 18 Uhr.
Sanaro AG., Avenue des Alpes 88, Montreux (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische, kosmetische und Lebensmittelprodukte.

PARAFECT

Nr. 110709. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1945, 18 Uhr.
Oscar Weber AG., Binzstrasse 23, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Trockenbatterien, elektrisch, für Taschenlampenhüllen und elektrische
Gasanzünder.

PLANET

N° 110710. Date de dépôt: 2. juin 1945, 18 h.
Société des Produits Nestlé SA. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte)
(Società Anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.),
Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvelle-
ment avec limitation des produits de la marque n° 60344. Le délai
de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 juin 1945.

Lait condensé sans sucre.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Bodenkreditbank in Basel

Einladung zu einer Gläubigerversammlung

Die Gläubiger folgender Anleihen der Bodenkreditbank in Basel:

1. 4%-Anleihen von 1910 im Betrage von Fr. 1 364 000.—,
2. 4%-Anleihen von 1912/13 im Betrage von Fr. 7 530 500.—,
3. 4%-Anleihen von 1915 im Betrage von Fr. 2 175 000.—,
4. 4%-Anleihen von 1930 im Betrage von Fr. 3 499 000.—, alle rückzahlbar am 1. Mai 1949,
5. 4½%-Anleihen von 1931 im Betrage von Fr. 3 355 000.—, rückzahlbar am 1. April 1946,
6. 4%-Kassobligationen im Betrage von Fr. 436 400.—, rückzahlbar am 1. Mai 1949,

werden hiermit gemäss den Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen und deren Abänderungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 28. Dezember 1920 zu einer Versammlung auf Donnerstag den 28. Juni 1945, 11 Uhr, im Gebäude des Kaufmännischen Vereins (Aula), Aeschengraben 15, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Status der Bank.
2. Beschluss über folgende Anträge des Verwaltungsrates:

Nur für das 4½%-Anleihen von 1931 (siehe Ziffer 5 oben):

- a) Die Gläubiger des am 1. April 1946 zur Rückzahlung gelangenden 4½%-Anleihe mit Pfandrechte von 1931 verlängern, wie dies von den Gläubigern der andern Anleihen bereits beschlossen worden ist, die Laufzeit ihrer Kapitalforderungen bis zum 1. Mai 1949, unter gleichzeitiger Herabsetzung des vertraglichen Zinsfusses auf 4% ab 1. Juli 1945 (Artikel 16, Ziffern 6 und 4, der Bundesratsverordnung).

Für sämtliche Anleihen:

- b) Die Gläubiger sämtlicher unter Ziffern 1 bis 6 oben erwähnten Anleihen stimmen bis auf weiteres, längstens bis 1. Mai 1949, der Umwandlung des ihnen vertraglich zustehenden festen Zinsfusses in einen vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfuss, maximum 4%, vom 1. Juli 1945 an zu (Artikel 16, Ziffer 4, der Bundesratsverordnung). Dabei hat es die Meinung, dass jeweils auf das Ende jeden Geschäftsjahres, erstmals auf Ende 1945, der Ueberschuss unserer Einnahmen über die Unkosten und Steuern festgestellt und unter die Gläubiger pro rata ihrer Kapitalforderungen verteilt wird.

Falls der Ueberschuss der Einnahmen es gestattet, soll die Differenz zwischen den für die vorhergehenden Jahre ausbezahlten Zinsen und dem Zinssatz von 4% jährlich den Gläubigern nachvergütet werden.

Um die Gläubiger in bezug auf ihre Zinsansprüche gleichzustellen, werden ihnen gegen den laufenden Zinscoupon die vertraglichen Zinsen vom letzten Zinstermin bis zum 1. Juli 1945 unter Abzug der gesetzlichen Stempelabgaben und Steuern ausbezahlt werden.

Demgemäss würden am 1. Juli 1945 auf je Fr. 1000.— Kapitalbetrag ihrer Titel erhalten: die Inhaber der 4%-Pfandbriefe von 1910 und der 4%-Obligations mit Pfandrechte von 1930 gegen den Coupon vom 1. November 1945 Fr. 6.65; die Inhaber der 4%-Pfandbriefe von 1915 gegen den Coupon vom 1. August 1945 Fr. 16.65 und die Inhaber der 4½%-Obligations mit Pfandrechte von 1931 gegen den Coupon vom 1. Oktober 1945 Fr. 11.25. Diese Beträge verstehen sich brutto. Den Inhabern der 4%-Kassobligations wird mit dem Coupon vom 30. Juni 1945 der Zins für den 1. Juli 1945 vergütet.

Wir laden Sie zu der auf Donnerstag den 28. Juni 1945 angesetzten Versammlung ein und bitten Sie, im Hinblick auf die Bedeutung der Traktanden möglichst vollzählig zu erscheinen oder sich vertreten zu lassen und unsern Anträgen zuzustimmen.

Die Titelinhaber, welche wünschen, an der Gläubigerversammlung teilzunehmen oder sich in ihr vertreten zu lassen, werden gebeten, sich bis spätestens 25. Juni 1945 bei einer der nachstehend genannten Banken oder im Geschäftslokal der Bodenkreditbank in Basel, Aeschenvorstadt 4, in Basel, über ihren Besitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird, welche die Bezeichnung des betreffenden Anleihe und die Nummern ihrer Titel angibt und sie zur Abgabe einer Stimme für je Fr. 100.— Kapital berechtigt.

Für jede Gläubigergemeinschaft wird eine besondere Zutrittskarte ausgestellt.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Stimmkarte nach Unterzeichnung des auf der Rückseite aufgedruckten Vollmachtformulars durch den Inhaber.

Die nachgenannten Banken und Bankhäuser sind gerne bereit, die Vertretung spesenfrei zu übernehmen.

Zutrittskarten werden ausgestellt: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen sowie von seinen schweizerischen Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen, vom Bankhaus E. Gutzwiller & Co., in Basel, vom Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, in Basel, vom Bankhaus Bordier & Cie., in Genf.

Bei diesen Stellen kann auch unser Rundschreiben vom 28. Mai 1945 nebst Bilanz per 30. April 1945 bezogen werden. (AA. 86²)

Basel, den 28. Mai 1945.

BODENKREDITBANK IN BASEL:
Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 440 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Schlachtschweine

(Vom 18. Juni 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 440 A/44 vom 16. Februar 1944, verfügt:

1. Für den Verkauf von Schlachtschweinen Ia werden mit Gültigkeit ab 19. Juni 1945 folgende Höchstpreise festgesetzt:

A. Lebendgewichtspreise

a) Produzenten-Höchstpreise:

Fr. 3.75 per Kilo, ab Stall;
Fr. 3.80 per Kilo, franco Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei bei Direktverkäufen an die Metzger bzw. franco Verladestation bei Lieferung an die Händler.

Dieser Preis gilt bloss bei Lieferung von weniger als 10 Schweinen.

b) Händler-Höchstpreis (Lieferungen der Schweinehändler an die Metzgerschaft):

Fr. 3.85 per Kilo, franco Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei.

Die Lebendgewichtspreise verstehen sich für nüchtern gewogene Tiere, die eine Schlachtausbeute von mindestens 78%, auf dem Kaltgewicht berechnet, ergeben. Falls die Schweine gefüttert gewogen werden, ist ein Eingewicht von 4 bis 6% in Abzug zu bringen. Sofern die Mindestschlachtausbeute von 78% nicht erreicht wird, ist dem Käufer ein entsprechender Preisnachlass zu gewähren.

B. Schlachtgewichtspreise

a) Produzentenpreise:

Fr. 4.80 per Kilo, ab Stall;
Fr. 4.86 per Kilo, franco Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei bei Direktverkäufen an die Metzger bzw. franco Verladestation bei Lieferung an die Händler.

Dieser Preis gilt bloss bei Lieferung von weniger als 10 Schweinen.

b) Händlerpreis (Lieferungen der Schweinehändler an die Metzgerschaft):

Fr. 4.93 per Kilo, franco Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei.

2. In vorstehenden Händlerpreisen sind die Transportspesen eingeschlossen. Soweit diese jedoch 2½ Rp. per kg Lebendgewicht bzw. 3 Rp. per kg Schlachtgewicht übersteigen, werden von der Sektion Fleisch und Schlachtvieh laut deren Weisungen Beiträge aus der bei ihr errichteten Preisausgleichskasse bewilligt.

Soweit die Händler den Produzenten für Lieferungen franco Verladestation den Zuschlag von 5 Rp. per kg Lebendgewicht bzw. 6 Rp. per kg Schlachtgewicht bezahlen, sind sie befugt, dieses Befreiung zu vorstehenden Händlerpreisen in Zuschlag zu bringen.

3. In Fällen, wo sich die Einsehaltung eines Aufkäufer und eines detaillierenden Platzhändlers zwischen Produzenten und Metzgerschaft als wirtschaftlich gerechtfertigt erweist, dürfen vorstehende Preise um maximal 5 Rp. per kg Lebendgewicht bzw. 6 Rp. per kg Schlachtgewicht erhöht werden. In diesem Falle ist die Totalmarge in angemessener Weise zwischen dem Aufkäufer und dem Platzhändler zu teilen.

4. Der Verkauf von Schlachtschweinen darf nur auf Grund des festgestellten Leb- oder Schlachtgewichtes erfolgen; der Ueberhaupthandel ist in jeder Form verboten.

5. Die bisherigen Preise für Schweinefleisch, Schweinefett und Wurstwaren erfahren keine Aenderung.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

7. Diese Verfügung tritt am 19. Juni 1945 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 440 A/44 aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 440 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix des porcs d'abattage

(Du 18 juin 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 440 A/44, du 16 février 1944, prescrit:

1. A partir du 19 juin 1945 les prix de vente des porcs de boucherie, de première qualité, s'élèvent aux taux maximums suivants qui ne pourront être dépassés en aucun cas.

A. Prix « poids vif »

a) Prix maximums à payer aux producteurs:

fr. 3.75 le kilo, « départ porcherie »;
fr. 3.80 le kilo, franco station du destinataire, abattoirs ou boucherie en cas de vente directe aux bouchers, ou franco gare de chargement en cas de livraison aux marchands.

Ce prix ne concerne que les ventes de moins de 10 porcs.

b) Prix maximum applicable par les marchands (livraisons des marchands aux bouchers):

fr. 3.85 le kilo, franco gare du destinataire, abattoirs ou boucherie.

Les prix « poids vif » s'entendent pour des porcs pesés à jeun, assurant un rendement minimum de 78% calculé sur le poids de la viande refroidie. Si les porcs sont pesés normalement affouragés, un rabais variant entre 4 et 6% devra être déduit. Au cas où le rendement minimum n'atteint pas 78% un rabais équitable devra être accordé à l'acheteur.

B. Prix « poids net »

a) Prix à payer aux producteurs:

fr. 4.80 le kilo, « départ porcherie »;
fr. 4.86 le kilo, franco station du destinataire, abattoirs ou boucherie en cas de vente directe aux bouchers, ou franco gare de chargement en cas de livraison aux marchands.

Ce prix ne concerne que les ventes de moins de 10 porcs.

b) Prix applicable par les marchands (livraisons des marchands aux bouchers):

fr. 4.93 le kilo, franco gare du destinataire, abattoirs ou boucherie.

2. Les frais de transport sont compris dans les prix susmentionnés applicables par les marchands. Cependant, lorsque ces frais dépassent 2½ ct. par kilo « poids vif » ou 3 ct. par kilo « poids net », des subsides seront payés par la caisse de compensation des prix instituée auprès de la Section viande et bétail de boucherie, selon les instructions promulguées par cette section.

Les marchands qui — pour les livraisons franco gare de chargement — paient aux producteurs le supplément de 5 ct. par kilo « poids vif » et de 6 ct. par kilo « poids net », sont autorisés à majorer de ces taux les prix ci-dessus.

3. Dans les cas où l'intervention d'un acheteur professionnel et d'un détaillant local entre producteurs et bouchers s'avère économiquement justifiée, les prix précités peuvent être augmentés de 5 ct. au plus par kilo « poids vif » et de 6 ct. par kilo « poids net ». Dans de tels cas, la marge totale doit être partagée équitablement entre l'acheteur professionnel et le détaillant local.

4. Les porcs de boucherie ne peuvent être vendus qu'au prix du poids vif ou net constaté. Les transactions à la pièce sous toutes leurs formes sont interdites.

5. Les prix de la viande de porc ainsi que des produits à base de viande de porc demeurent inchangés.

6. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

7. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 19 juin 1945. Simultanément, les prescriptions n° 440 A/44 sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 440 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi dei suini da macello

(Del 18 giugno 1945)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 440 A/44, del 16 febbraio 1944, prescrive:

1. A contare dal 19 giugno 1945 i prezzi di vendita massimi dei suini da macello di prima qualità sono fissati come segue:

A. Prezzi per peso vivo

a) Prezzi massimi alla produzione:

fr. 3.75 il chilo, partenza stalla;
fr. 3.80 il chilo, franco stazione destinataria, macello o macelleria per vendite dirette ai macellai, risp. franco stazione di carico per forniture ai negozianti.

Questo prezzo vale soltanto per vendite al disotto di 10 suini.

b) Prezzo massimo per i negozianti (forniture da parte dei negozianti di suini ai macellai):

fr. 3.85 il chilo, franco stazione destinataria, macello o macelleria.

I prezzi a peso vivo s'intendono per suini pesati a digiuno il cui rendimento calcolato sul peso della carne raffreddata è del 78% almeno. Se i suini sono pesati foraggiati dev'essere fatta una riduzione dal 4 al 6%. Nel caso in cui il rendimento massimo non raggiunga il 78%, si dovrà accordare al compratore un ribasso corrispondente del prezzo.

B. Prezzi per peso morto

a) Prezzi alla produzione:

fr. 4.80 il chilo, partenza stalla;
fr. 4.86 il chilo, franco stazione destinataria, macello o macelleria per vendite dirette ai macellai, risp. franco stazione di carico per forniture ai negozianti.

Questo prezzo vale soltanto per vendite al disotto di 10 suini.

b) Prezzo per i negozianti (forniture da parte dei negozianti di suini ai macellai):

fr. 4.93 il chilo, franco stazione destinataria, macello o macelleria.

2. Nei prezzi suindicati per i negozianti sono contemplate le spese di trasporto. Tuttavia se queste sorpassano 2½ cent. il chilo, peso vivo, risp. 3 cent. il chilo, peso morto, la Sezione carne e bestiame da macello verserà, conformemente alle sue disposizioni, dei contributi dalla cassa di compensazione dei prezzi istituita presso di essa.

Qualora i negozianti paghino ai produttori, per forniture franco stazione di carico, il supplemento di 5 cent. il chilo, peso vivo, risp. 6 cent. il chilo, peso morto, essi sono autorizzati a computare questi supplementi nei prezzi per i negozianti fissati più sopra.

3. Se dal punto di vista dell'economia si dimostrasse giustificata la presenza d'un acquirente (mezzadro) e di un dettagliante locale fra il produttore e il macellaio, i prezzi sopraindicati possono essere aumentati di 5 cent. al massimo per chilo peso vivo, risp. 6 cent. per chilo, peso morto. In questo caso, il margine totale dovrà essere ripartito equamente fra l'acquirente (mezzadro) e il dettagliante locale.

4. I suini da macello non possono essere venduti che sulla base del peso vivo o peso morto constatato; sono vietate le compere a stima sotto qualsiasi forma.

5. I prezzi applicati finora per la carne suina ed i prodotti di carne suina restano invariati.

6. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

7. La presente prescrizione entra in vigore il 19 giugno 1945. È abrogata alla stessa data la prescrizione N. 440 A/44.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazetika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Produktion, die Abgabe und den Bezug von Leim und Gelatine (Quotenfestsetzung für die Monate Juli, August und September 1945)

(Vom 18. Juni 1945)

Die Sektion für Chemie und Pharmazetika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Weisung Nr. 3, vom 5. April 1944, über die Produktion, die Abgabe und den Bezug von Leim und Gelatine, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Zugelassene Quoten. Für die Monate Juli, August und September 1945 werden die zugelassenen Abgabe- und Bezugsquoten gemäss Artikel 2 der Weisung Nr. 3 der Sektion für Chemie und Pharmazetika, vom 5. April 1944, über die Produktion, die Abgabe und den Bezug von Leim und Gelatine, wie folgt festgesetzt:

Leim 100%
Gelatine 100%

Art. 2. Ausnützung der Quoten. Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazetika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode Juli, August und September 1945 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate dieser Periode abgegeben bzw. bezogen werden.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Juli 1945 in Kraft.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur la production, la livraison et l'acquisition de la colle et de la gélatine

(Quotes-parts pour les mois de juillet, août et septembre 1945)

(Du 18 juin 1945)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer ses instructions n° 3, du 5 avril 1944, sur la production, la livraison et l'acquisition de la colle et de la gélatine, arrête:

Article premier. Fixation des quotes-parts. Dans les mois de juillet, août et septembre 1945, les quotes-parts de livraison et d'acquisition, prévues à l'article 2 des instructions n° 3 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 5 avril 1944, sur la production, la livraison et l'acquisition de la colle et de la gélatine, sont fixées de la façon suivante:

Colle 100%
Gélatine 100%

Art. 2. Utilisation des quotes-parts. Au cours de la période comprenant les mois de juillet, août et septembre 1945, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, de livrer ou d'acquies en un mois les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1945.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sulla produzione, la fornitura e l'acquisto della colla e della gelatina

(Fissazione delle aliquote per i mesi di luglio, agosto e settembre 1945)

(Del 18 giugno 1945)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione delle sue istruzioni N. 3, del 5 aprile 1944, concernenti la produzione, la fornitura e l'acquisto della colla e della gelatina, emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. Fissazione delle aliquote. Nei mesi di luglio, agosto e settembre 1945, le aliquote di fornitura e di acquisto, previste all'articolo 2 delle istruzioni N. 3 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 5 aprile 1944, sulla produzione, la fornitura e l'acquisto della colla e della gelatina, sono fissate come segue:

Colla 100%
Gelatina 100%

Art. 2. Utilizzazione delle aliquote. Durante il periodo comprendente i mesi di luglio, agosto e settembre 1945, si potrà fornire rispettivamente acquistare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° luglio 1945.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut einer Mitteilung der Französischen Botschaft ist in Schaffhausen vorübergehend eine Konsularagentur eingerichtet worden. Der zum französischen Konsularagenten in Schaffhausen ernannte Herr Henri Montandon, Direktor der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke, vormals Georg Fischer, wird in dieser Eigenschaft anerkannt. 141. 20. 6. 45.

Suivant une communication de l'ambassade de France, une agence consulaire a été provisoirement créée à Schaffhouse. M. Henri Montandon, directeur de la société anonyme des aciéries ci-devant Georg Fischer, nommé agent consulaire de France à Schaffhouse, est reconnu en cette qualité. 141. 20. 6. 45.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betragen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat Mai 1945 — en mai 1945	Fr. 5 847 375.46
im Monat Mai 1944 — en mai 1944	„ 11 229 822.02
Minderereinnahmen im Mai 1945 — Diminution en mai 1945	Fr. 5 382 446.56

Vom 1. Januar bis Ende Mai — Du 1^{er} janvier à fin mai:

im Jahr 1945 — en 1945	Fr. 18 748 985.98
im Jahr 1944 — en 1944	„ 45 056 425.53
Minderereinnahmen im Jan./Mai 1945 — Diminution en janv./mai 1945	Fr. 26 306 439.55
	141. 20. 6. 45.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

ENTWÜRFE ZEICHNUNGEN
CLICHÉS
FÜR MARKENSCHUTZ-EINTRAGUNG
BESORGT PROMPT & ZUVERLÄSSIG

SCHWITTER

BASEL
ALLSCHWILERSTR. 30
TEL. 2 46 55

LAUSANNE
GRAND-POINT 2
TEL. 3 10 44

ZÜRICH
STAUFFACHERSTR. 45
TEL. 25 67 35

A.G.

Carl Hamel, Spinn- und Zwirnermaschinen
Aktiengesellschaft, Arbon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 5. Juli 1945, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Allgemeinen Trennhand AG., Zürich, Bahnhofstrasse 3

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1943/44 sowie Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Entlastung der Geschäftsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung 1943/44 mit Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 25. Juni 1945 hinweg am Sitz der Gesellschaft aufgelegt (Artikel 856 OR.). G 81

Arbon, den 19. Juni 1945.

Der Verwaltungsrat.

COTEX AG., BASEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Herren Aktionäre

auf Samstag den 30. Juni 1945, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 29, Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1944, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1944 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses und Bericht der Kontrollstelle liegen zur Einsicht ab 20. Juni 1945 am Sitze der Gesellschaft auf. Q 195

Basel, den 18. Juni 1945.

Der Verwaltungsrat.

COMPAGNIE INTERNATIONALE DE L'INDUSTRIE
DE L'AZOTE SA.

(Internationale Gesellschaft der Stickstoff-Industrie AG.)

BÄLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour samedi 30 juin 1945, à 11 heures 45, au siège de la société à Bâle, St.-Jakobsstrasse 46.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943/44 ainsi que rapport du commissaire-vérificateur.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1944.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Décision sur l'emploi du bénéfice.
5. Nomination du commissaire-vérificateur.
6. Divers.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt le 27 juin au plus tard, soit au siège de la société, soit chez l'organisation financière de leur groupe, où quittance et cartes d'admission leur seront délivrées. Q 196

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Bâle, St.-Jakobsstrasse 46.

Bâle, le 20 juin 1945.

Le conseil d'administration.

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 30. September 1945 kündbar werdenden Kassaobligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung. Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Dagegen sind wir, solange Konvenienz, Abgeber gegen bar und in Konversion von:

Obligationen unserer Bank

3% auf 4 ½ Jahre fest, mit Jahrescoupons

3 ¼% auf 7 ½ Jahre fest, mit Jahrescoupons

und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle Kassa-Obligationen unserer Anstalt, welche bis 30. September 1945 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren Agenturen und Korrespondentenstellen sowie auf unser Postscheckkonto X 216 erfolgen. Ch 34

Chur, den 20. Juni 1945.

DIE DIREKTION.

Inserieren auch Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!

ARTH-RIGI-BAHN

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 21. Juli 1945, 14 Uhr 15, im Hotel Sonne, Rigi-Klösterli
(Abfahrt ab Goldau 13 Uhr 05)

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 1. Juli 1944.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes 1944.
3. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 1944 und des Revisionsberichtes; Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung; Beschlussfassung über Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe.
4. Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Rechnungsrevisoren; c) Suppleanten der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht sowie Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 10. bis 17. Juli 1945 bezogen werden:

in Arth: bei der Gemeindekanzlei;

in Zürich: bei der Neuen Guyerzeller-Bank AG.

Die Eintritts- und Stimmkarten gelten zur Fahrt am Versammlungstage von Arth am See bis Rigi-Kulm und zurück oder zur Rückfahrt am 22. Juli 1945.

Die Jahresrechnung liegt vom 13. Juli 1945 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Goldau zur Einsicht auf. Lz 104

Arth-Goldau, den 20. Juni 1945.

Der Verwaltungsrat.

Auto AG., Rothenburg

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre kann die Brutto-dividende pro 1944 von 4,28% inkl. 30% Steuern
mit Fr. 6.— netto pro Aktie

gegen Einsendung des Coupons Nr. 7 bei der Gesellschaftskasse in Rothenburg bezogen werden. Lz 105

Rothenburg, den 19. Juni 1945.

Die Betriebsleitung.

Compagnie du funiculaire de Cossonay-Gare

Assemblée générale des actionnaires

vendredi 13 juillet 1945, à 15 heures, au Buffet du funiculaire à Cossonay

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. — 2. Approbation des comptes et de la gestion pour 1944. — 3. Renouvellement de la série sortante des membres du conseil: MM. Baudet, Bolens, Chenaux, Dénéreaz, Joyet, Paschoud. — 4. Renouvellement des contrôleurs. Les administrateurs et contrôleurs sortant de charge sont rééligibles.

Les cartes d'admission seront délivrées à Messieurs les actionnaires sur présentation et dépôt de leurs actions jusqu'au 12 juillet à midi au bureau du notaire Schumacher, secrétaire du conseil, et le jour de l'assemblée au local de celle-ci dès 14 heures 45.

Les comptes sont déposés conformément à l'article 696 CO. au bureau de l'exploitation à l'Isle. L 185



Unvergessliche Ferien am
GRAND HOTEL
CHATEAU D'OEX
MONTREUX-OBERLAND-BAHN

1000 MEIER & M.
Pensionspreis ab Fr. 13.-

Zu kaufen gesucht:
Bleiacetat, Bleinitrat
Walter Moesch & Co. Z 849
Zürich 7, Drusbergstraße 135, Telefon (051) 24 47 24



WETTER-CLICHES
Hotzstraße 23, Zürich 6

Comptabilité OSO
1 écriture = 3 opérations

30 à 50 % de gain de temps.
Demandez notre prospectus.

Scholl GEBRÜDER SCHOLL AG.
Zürich, Poststraße 3
Genève: Office Fiduciaire de Contrôle et de Révision,
Rue du Mont-Blanc 12.

Società per la ferrovia elettrica Lugano-Tesserete

Pagamento di dividendo

Il dividendo per l'esercizio 1944 (cedola n° 11) sarà pagato immediatamente dalla spettabile Banca della Svizzera italiana in Lugano, in ragione del 2,90%, sotto deduzione del 30% per bollo e imposte federali. O 35

Tesserete, 16 giugno 1945. Il consiglio di amministrazione.

Compagnie du chemin de fer Vevey-Chexbres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le vendredi 22 juin 1945, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.

Ordre du jour: 1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1944. 2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 3. Election d'un administrateur. 4. Election des contrôleurs. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. L 156

AG. Drahtseilbahn Davos-Parsenn in Davos

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 2. Juli 1945, 14 Uhr 15, im Restaurant Weissfluhjoch

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1944.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz per 31. Dezember 1944, nebst Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Revisoren und deren Suppleanten.
6. Umfrage.

Die Rechnungen und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an bei der Betriebsleitung in Davos-Platz zur Einsichtnahme auf.

Änderungen im Aktienbesitz können für diese Generalversammlung nur bis 22. Juni berücksichtigt werden.

Die Ausweiskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der DPB.

Bergfahrten zur Generalversammlung gemäss Fahrplan, spätestens um 13.25 und 13.50. OFD 3

Davos, den 18. Juni 1945.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Branger.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. ZGB. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911)

Erblasser:

Neher Louis Armand,

von Gadmen, gewesener Schreibbüchsenfabrikant, wohnhaft gewesen Belpstrasse 23 in Bern.

Eingabefrist bis und mit 10. Juli 1945:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers: bei Notar Emil Wältli, Bahnhofplatz 3 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massaverwalter: Herr Hans Berner, Farsprecher, Bollwerk 19 in Bern. 351

Bern, den 6. Juni 1945.

Der Beauftragte:
Emil Wältli, Notar.

Rechnungsruf und Auskündigung

wegen amtlicher Liquidation (Artikel 593 ZGB.)

Erblasser: JAKOB RICHTER,

ledig, geboren 1874, Kaufmann, staatenlos, Kollektivgesellschaftler der Firma Richter & Bühler, Handel mit Damenwäsche, Basel. — Wohnung: Hammerstrasse 61/63, Basel.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner inkl. Bürgschaftsgläubiger bis 20. Juli 1945 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger. Q 194

Basel, 18. Juni 1945. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Sägemehl - Torfgriess

liefert an Industrie On 56

Brennstoff AG., Olten



Flugpost-Papiere

von 0,6 g an,
für Uebersee
empfehlen

P. Gimmi & Co.
St. Gallen

102-10

Metal- und Kartonpackungen



Ernst & Co Blechdosenfabrik
Kusnacht (Zürich)

**LOKAL-
Banken**

vertraut mit den Ortsverhältnissen,
besorgen wir Ihre Bankgeschäfte

Adler-Bank, Basel

Spezialbank für
Prämien-Obligationen und Lotterielose
Herausgeber des
«Basler Verlosungsanzeigers»
An- und Verkauf von
Goldmünzen (Sammlerstücke)

Sparbank Escholzmatt AG.

Gegründet 1907

Einnehmerelen: Flühl und Marbach

Ankauf von Hypotheken, Gewährung von Darlehen und Konto-Korrent-Krediten, Entgegennahme von Geldern in Sparhefte, Konto-Korrent, Kassa-Obligationen und Depot-Konto. — Kulante Bedingungen.

Bank in Langnau

mit Agenturen in: Signau
Trubschachen
Lützelflüh

Stammkapital und Reserven Fr. 3 600 000
Bilanzsumme Fr. 50 000 000

Rohner & Co., Bankgeschäft, St. Gallen

St.-Leonhardstr. 31. Telefon 2 81 95

Besorgung aller Bankgeschäfte auf dem Platze und im Einzugsgebiet
Handel in Aktien und Obligationen
Inkasso von Wechseln, Coupons und Wertschriften
Kulante Bedingungen

Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen

Gegründet 1824

Hauptstift in Wangen a. d. A.

Filialen in: Herzogenbuchsee
und Niederbipp

Hypothekarinstitut

Aktienkapital Fr. 100 000
Reserven Fr. 2 500 000
Bilanzsumme Fr. 50 000 000

Ersparniskasse Wessachen

Gegründet 1848

Einnehmerel in Erliswil

Entgegennahme von Einlagen auf Spar- oder Depothefte. Günstige Zinsbedingungen für Hypotheken, Schuldschein- und Kreditdarlehen.

Kredit- & Verwaltungsbank Zug

Aktien-gesellschaft — ZUG

Tel. 4 07 84. — Postscheck VII, 6126.

Wir empfehlen uns für sämtliche Bankgeschäfte. Die Verwaltung.

Neue Guyerzeller-Bank AG., Zürich

Börsenstr. 16

Tel. 23 57 34

Kurzfristige Kredite / Kapitalanlagen
Kauf und Verkauf von Titeln und Devisen
Finanzielle Mitarbeit bei Import und Export
Treuhand-Verwaltungen

SA. Imprese elettriche dell'America latina (LATINALUX)

MESOCCO

Gli azionisti della SA. Imprese elettriche dell'America latina (LATINALUX), Mesocco, sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il 28 giugno 1945, alle ore 11 ant., presso la Banca unione di credito, Lugano, per discutere e deliberare sul seguente

ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1944, della relazione del consiglio d'amministrazione e del rapporto del revisore; deliberazioni relative e scarico al consiglio d'amministrazione.
2. Nomine statutarie. O 36
3. Eventuali.

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate entro il 23 giugno 1945 presso:

la sede della società in Mesocco,
la Banca unione di credito in Lugano.

Mesocco, 16 giugno 1945.

Il consiglio d'amministrazione.

Liegenschaftsvermittlungen

durch den bewährten Fachmann

An- und Verkauf von Liegenschaften in Basel und Umgebung

Vermietungen - Verwaltungen
Beschaffung von Hypotheken und Bürgschaften
Expertisen - kostenlose Beratungen

vermittelt und besorgt gewissenhaft die Vertrauensorganisation der Hausbesitzer:

Hausbesitzer-Verein Basel
Hutgasse 4, am Marktplatz - Telefon 49955

Liegenschaftsbureau

« GROWA »

Biel (Kt. Bern)

Inhaber: **E. Groben**, Diamantstraße 7, Telefon 25577

Speziell für Biel, Seeland und Jura

Aufträge für Kaufvermittlungen jeder Geschäftsgattung sowie von Privathäusern werden stets gerne entgegengenommen

Mit höflicher Empfehlung

E. Groben

Rechts-, Inkasso- und Geschäftsbureau

Kölliker & Grob, Olten

Treuhandstelle für Liegenschaften aller Art

Staatlich konzessioniert und Diplom ZLBV

36 Jahre Praxis im Grundbuch- und Hypothekarwesen

Vermittlungsbedingungen und Referenzen kostenlos und unverbindlich

FRIEDRICH ABT, vormals

THEOPHIL ZOLLIKOFER & OIE,
Bureau für Liegenschaftsverkehr

ST. GALLEN

Oberer Graben 22

Verkauf - Ankauf

Verwaltung - Vermietung

Schätzung - Expertisen

von Liegenschaften aller Art

SCHAEPP GRUNDSTÜCKE

Vermittlung von
Liegenschaften aller Art
Verwaltungen

SCHAEPP
& BARRIER
ZÜRICH

ZÜRICH 1
Bahnhofstraße 12
Telefon 270933

GOTTLIEB BINZ, vormals Louis Binz

WINTERTHUR Technikumstraße 84
Telefon 22370

Liegenschaftsagentur - Gegründet 1889

Vermittlung des An- und Verkaufes von Wohn- und Geschäftshäusern und Liegenschaften jeder Art - Verwaltungen

Régie d'immeubles en ville, de propriétés agricoles et d'agrément, vignes et pâturages, forêts par ingénieur forestier.

P. & W. de Rham

Galeries du Commerce 84, téléphone 24677

Lausanne

Vente, achat d'immeubles - Location de campagnes, villas, chalets et appartements meublés ou non

Estimation - Renseignements - Expertises

Des conditions très favorables pour l'achat et la vente d'immeubles et de domaines

Guillaume de Weck

Régie d'immeubles et agence immobilière

Patenté des cantons de Berne, Fribourg, Neuchâtel, Vaud et Valais

Fribourg

Rue de Romont 18 - Téléphone 22512

Régie G. Dénéreaz

La Clergère, Avenue de la Gare 12

Vevey

Toutes affaires immobilières

Téléphone 51582

Bernard Naef & Co.

Corraterie 18 - Maison fondée en 1881

Genève

Achat et vente d'immeubles de rapport, villas et terrains

Gérance, constitution de sociétés, établissement de comptabilités et déclarations fiscales, hypothèques et toutes affaires immobilières

Adressez-vous aux spécialistes pour toutes

transactions immobilières